

Protokoll zur 1. Sitzung am 12. April 2016

Datum	Ort	Beginn	Ende	Schriftführerin
12. April	(ITZ) R 138	18:22	21:00	Ramona Kühn

Anwesend (17)

- Christian Falk (Christian)
- Christoph Frädrieh (ChrisF)
- Claudio Schmidt (Claudio)
- Fabian Knorr (Fabian)
- Johannes Köstler (Jo)
- Jonas Dallmeier (JonasD)
- Jonas Krüger (Jonas)
- Jonas Pöhler (JonasP)
- Marc Schott (Marc)
- Maren Krafft (Maren)
- Niko Fink (Niko)
- Nils Steinger (Nils)
- Ramona Kühn (Ramona)
- Stefan Brand (Stefan)
- Stefanie Urchs (Steffi)
- Tobias Hilbig (TobiasH)
- Tobias Susetzky (Tobi)

1 Beschließen der Tagesordnung und aktuelle Anliegen

1.1 Herzlich Willkommen im Sommersemester 2016 (*Niko*)

- Wir fangen um 18 Uhr c.t. an.

2 Berichte

2.1 O-Woche (*JonasP*)

- Die Auftaktveranstaltung fand mit 28 Quietschies statt, gerechnet hatten wir mit mehr.
 - Sehr viele Quietschie-Tüten liegen noch im Büro.
 - Auch an die vielen Master-Quietschies konnten wir sie bisher nicht verteilen.
- Sonst hatten wir nicht so viel zu tun.
- Bei der Rechnereinführung waren am Freitag nur noch zwei Personen da.
- Die Kneipentour am Dienstag war auch sehr lustig, das Betreuungsverhältnis lag im Durchschnitt bei 2:1.
- Im Vergleich zu den Anmeldezahlen waren weniger Leute anwesend als erwartet.
- Die Infoveranstaltung wurde durch einen Zettel bei den Immatrikulationsunterlagen beworben.
 - Vielleicht wurden manche Unterlagen zu spät verschickt.

- Angeblich wurde auch nicht der Zettel verschickt, der von den Fachschaften bearbeitet wurde.
- Im letzten Sommer waren es fast doppelt so viele Quietschies, vielleicht war es nur Zufall, dass es dieses Jahr weniger waren.
 - Auf der Öffentlichen Sitzung können wir die Quietschies fragen, wie sie von der O-Woche erfahren haben.
- Was machen wir mit den Tüten?
 - In irgendeiner QuiX-Veranstaltung austeilen oder in den Gang stellen.
 - Oder einen Facebook-Post: wer eine Tüte will soll ins Büro kommen.
- Die nächste O-Woche sollte koordinierter und frühzeitiger angegangen werden.
- Chris und Jonas schreiben eine Roadmap wie was wann gemacht werden muss. Das soll allen helfen, die die O-Woche zum ersten Mal machen.
- Vielen Dank an alle für das Organisieren der O-Woche!

2.2 Infos für neuen Master (*Stefan*)

- Die Infoveranstaltung fand gerade statt.
- Man muss 40 ECTS-Punkte im Hauptschwerpunkt und 30 ECTS-Punkte außerhalb des eigenen Schwerpunkts in den anderen Schwerpunkten erbringen; die restlichen Punkte sind frei, d. h. sie können aus dem Hauptschwerpunkt oder den anderen Schwerpunkten gewählt werden
- Kritik: Schwerpunkt IT-Security and Reliability bietet nur sehr wenig Auswahl, das wollen aber fast alle internationalen Studierende studieren.
 - Vorlesungen aus dem allgemeinen Bereich (z.B. Cloud Security) werden aufgewertet und kommen in den IT-Security and Reliability-Schwerpunkt.
 - Andere Schwerpunkte wie ProgSoft sind quasi unstudierbar, da es an Vorlesungen und Professoren mangelt.
- Die neue StuPo ist besser als die alte, allerdings ist es schwierig, weil Dozierende und Lehrstühle fehlen.
- Bis Ende April ist noch nichts fest, bis dahin können wir noch Änderungswünsche einbringen.
- Bis September kann man von der alten in die neue StuPO wechseln, danach nicht mehr.
- Stefan erstellt gerade eine Übersicht, welche Vorlesungen überhaupt belegt werden können.

2.3 Auftaktinfoveranstaltung für Internationale Master (*Stefan*)

- Es waren knapp 10 Leute da, es kamen sehr viele Fragen aber nichts Spannendes.
- Sollte nächstes Mal besser beworben werden.

3 Diskussionen

3.1 Aufgabenverteilung (*Niko*)

- Jeder soll sich Gedanken machen, welche Aufgaben er oder sie übernehmen oder abgeben möchte.
- Die Aufgabenverteilung findet dann nächste Woche auf der Sitzung statt.

3.2 Hochschulwahlen (*Niko*)

- Am 22. Juni finden die Hochschulwahlen in der ISA statt.
- Dafür müssen wir bis zum 29. April den Wahlvorschlag eingereicht haben.
- Auf der Sitzung am 26. April werden wir die Liste aufstellen.
- Bis dahin sammelt Niko Vorschläge für die Liste. Alle sollen sich melden, die auf die Liste möchten.
- Vorschläge können ihm als E-Mail, Zettel im Fach etc. auch gerne anonym zugesendet werden.
- Es wird niemand gewählt, der oder die nicht gewählt werden möchte.

3.3 Beratungsgruppe Internationalisierung (*JonasK*)

- Prof. Posegga, Verantwortlicher für Internationalisierung, hat vorgeschlagen, eine Beratungsgruppe zu gründen.
- Diese Gruppe soll Studierende motivieren, ins Ausland zu gehen.
- Laut Quo Vadis-Umfrage vom AStA wollen ca. 40 Leute von unserer Fakultät ins Ausland gehen.
- Für diese Gruppe werden noch Mitglieder gesucht, die wir nächste Woche bei der Aufgabenverteilung festlegen werden.

3.4 StuPa-Anträge (*JonasP*)

- E-Mails werden in Zukunft an den Mitglieder-Verteiler geschickt, jeder soll sich vorher die Anträge selbstständig durchlesen.
- Antrag ZfS
 - Für Seminare beim ZfS soll es Zertifikate geben, die bescheinigen, ob man das Seminar bestanden hat oder nicht.
 - Dafür ist eine Art Prüfungsleistung notwendig, jedoch unbenotet.
 - Das sollen dann Pakete von Seminaren sein, für die man ein Zertifikat erhält.
 - Es gibt quasi Blöcke bestehend aus zwei bis drei Seminaren.
 - Wenn man alle Einzelseminare besucht, erhält man eine Art "Titel".
 - Im Antrag klingt es allerdings so, als ob es für jedes einzelne ZfS-Seminar ein Zertifikat gibt. Da wäre Verbesserungspotenzial.
 - Als Vorarbeit wurde allerdings mit dem ZfS gesprochen, daher werden die Verantwortlichen wissen, was umgesetzt werden soll.
 - Ein Änderungsantrag ist daher wahrscheinlich nicht nötig.
 - Für Lehramtsstudierende gibt es so etwas in der Art bereits.
 - *Abstimmung:* Wie soll die Fachschaft über den Antrag abstimmen?
 - *Ergebnis:* 14 *dafür* - 0 *enthalten* - 0 *dagegen* - 3 *keine Meinung*.
- Antrag Steckdosen

- Es werden mehr Steckdosen auf dem Campus und in Hörsälen gefordert.
- Manche können nicht von Hand mitschreiben und sind auf Laptops oder ähnliches angewiesen.
- Wir sehen kein Problem darin, wenn es mehr Steckdosen gäbe.
- Allerdings könnte die Umsetzung schwierig werden, das ist aber nicht Sinn oder Aufgabe des Antrags.
- *Abstimmung:* Wie soll die Fachschaft über diesen Antrag abstimmen?
 - *Ergebnis:* einstimmig *dafür*.
- Antrag Ruheraum
 - Es soll einen Raum geben, ganz ohne religiösen Hintergrund, in den man sich zwischen Vorlesungen zurückziehen kann.
 - Der Raum soll möglichst zentral am Campus liegen, um möglichst viele Studierende anzusprechen.
 - Im Unterschied zur Bib-Lounge sollen dort keine Gespräche stattfinden und keine störenden Geräusche gemacht werden.
 - Es gab bereits einen Antrag für einen Raum, der für religiöse Zwecke genutzt werden soll. Diesen Raum gibt es bereits.
 - Nun soll es einen nicht religiösen Raum geben, der aber in der Begründung auch für religiöse Zwecke (z. B. Gebete) genutzt werden kann.
 - Auch ist die Raumauslastung an der Uni sehr hoch, es wird schwierig werden, einen Raum zu finden.
 - *Abstimmung:* Wie soll die Fachschaft über diesen Antrag abstimmen?
 - *Ergebnis:* Antrag auf Nichtbefassung: 11 *dafür* - 4 *dagegen* - 2 *enthalten*.
 - *Abstimmung:* Was machen wir, wenn Antrag auf Nichtbefassung nicht angenommen wird?
 - *Ergebnis:* 7 *enthalten* - 8 *dagegen* - 2 *keine Meinung*.

3.5 Medientraining bei Frau Jordan (*JonasP*)

- Die Fachschaft Philo hat Interesse an einem Medientraining bei Frau Jordan, sie haben uns auch gefragt, ob wir uns dafür interessieren würden.
- Es geht weniger darum, Texte zu verfassen, sondern eher wie man sich in Interviews verhält, auch viele rechtliche Aspekte werden behandelt.
- Wer hat Interesse von uns? Ca. 15 Leute melden sich.
- JonasP teilt dann den Termin mit, wenn es einen gibt.

3.6 Ticket-System (*Stefan, Nils*)

- Nils hat letztes Semester bereits vorgeschlagen ein Ticket-System einzuführen.
- Mittlerweile ist Stefan auch sehr begeistert von der Idee, dass es ein Ticket-System für Mailanfragen an die Fachschaft geben soll.
- Stefan wurde vom ZIM angeboten, dass wir ihr OTRS Ticketsystem in einem abgetrennten Bereich mitnutzen könnten.
- Allerdings ist es nicht für Smartphones geeignet.
 - Einige von uns nutzen ausschließlich das Handy für E-Mails.
- Wieviel Aufwand ist es, das einzurichten? Könnten wir auch ein eigenes System aufsetzen, das für die mobile Ansicht geeignet sind?
 - Die Uni würde uns ein Ticket-System kostenlos aufsetzen.
 - Die meisten Ticket-Systeme sind kostenpflichtig und müssen dann selbständig gewartet werden.
 - Es ist fraglich, ob das noch gut gewartet werden kann, wenn unser Chef-Admin Nils weg ist.
- Die Umsetzung etc. wird der KG Mail überlassen, die sich in Breitenberg darum kümmern soll.

3.7 Wandern mit der FS Philo (*Niko*)

- Am 13. Mai geht die Fachschaft Philo zum Wandern an den Lusen, ein Berg im Bayerischen Wald.
- Auch FIM-Studierende sind eingeladen.
- Es ist immer eine recht lustige Veranstaltung.
- Evtl. könnte man eine gemeinsame Wanderung daraus machen, quasi Tussi-meets-Nerd wandernd im Bayerischen Wald.
- Wer möchte sich um die Kooperation mit der FS Philo kümmern? Niko kümmert sich darum.
- Alle, die mitkommen möchten, müssen sich in die Stud.IP-Veranstaltung eintragen und 10€ Unkostenbeitrag zahlen.

3.8 Fachschaftsübergreifendes Grillen (*Steffi*)

- Die Fachschaft WiWi hat vorgeschlagen, ein fachschaftsübergreifendes Grillen auf der Innwiese zu veranstalten.
- Dort sollen auch Getränke etc. verkauft werden.
- Jeder wäre dazu eingeladen.
- Es wäre wie unser Grillfest, allerdings größer und für die ganze Uni.
- Wie soll das denn kalkuliert werden?
 - Der Organisationsaufwand wäre enorm.
 - Allerdings wäre es schön, etwas gemeinsam mit der Fachschaft WiWi zu unternehmen.

- Ein Vorschlag wäre, dass jeder selbst Grillfleisch mitbringt und nur die Getränke gestellt werden. Soweit ist der Plan noch nicht ausgereift.
- Die Umsetzung scheint nicht machbar für einige von uns.
- Die Idee ist aber gut, allerdings gibt es noch keine konkreteren Pläne.
- Wir sollten vorher nochmal mit den WiWis reden, was sie sich darunter konkret vorstellen.
- Die Infrastruktur wäre am besten gegeben während des Campusfestes.
- Wenn jemand Interesse hat, das zu organisieren, soll er oder sie sich dazu Gedanken machen.
- Claudio, Marc, Steffi, JonasP haben Interesse, an einer Konzeptgruppe teilzunehmen.

3.9 FS-übergreifende Zusammenarbeit (*Niko*)

- Es gibt bereits ein Team dafür.
- Wenn im Sommersemester etwas gemeinsam unternommen werden soll, sollten sie sich am besten diese Woche noch treffen.
- *Ergebnis:* Das FS-übergreifende Zusammenarbeits-Team trifft sich und beginnt die Planungen.

3.10 Bib-Plätze explizit für FIM-Studierende (*JonasP*)

- Im Prüfungszeitraum ist es unmöglich für FIM-Studierende, Plätze in der Bib zu finden, da alles von WiWi- und Jura-Studierenden belegt ist.
- Offiziell gibt es Plätze für Informatik-Studierende, die aber auch von den WiWi- und Jura-Studierenden belegt werden.
- Bib-Verantwortlicher ist Prof. Müller-Gronbach, vielleicht sollten wir ihn mal auf die Problematik ansprechen.
- Auch Dr. Wawra wäre ein Ansprechpartner als Chef der Bibs.
- Die Studierende kommen nur zu uns, weil andere Bibs auch schon voll sind.
- Die Bib wird von Informatik-Studierenden auch nicht so stark frequentiert.
- Lösungsvorschläge brauchen wir wahrscheinlich gar nicht, es reicht vielleicht, die Problematik mit Dr. Wawra anzusprechen.
- Man kann immer noch auf Seminarräume ausweichen.
 - Das ist für Leute, die Bücher aus der Bib brauchen, die nicht ausleihbar sind, keine Option.
 - Wir müssen die Seminarräume mehr bewerben.
- *Ergebnis:* Wir schreiben Dr. Wawra eine Mail und sprechen das Problem an.

3.11 Hausarbeitenplattform (*Niko für Angelina*)

- Das ist eine Idee von Angelina von der FS Philo.
- Seminararbeiten/Hausarbeiten/Abschlussarbeiten sollten an einer zentralen Stelle bereitgestellt werden.
- Bisher landen nur Doktorarbeiten in der Bib.
- Wie sieht es da rechtlich aus? Das müssten die Philos klären.
- Viele Betreuer und Betreuerinnen vergeben Themen wiederkehrend in mehreren Semester.
 - Es ist viel Arbeit, ein passendes Thema zu finden.
 - Dann wäre es ungünstig, wenn es schon Seminararbeiten öffentlich dazu gäbe.
 - Andererseits ist der oder die Studierende auch selber schuld, wenn er oder sie plagiiert.
 - Es wäre aber hilfreich für einen guten ersten Überblick.
- Bachelor- und Masterarbeiten können bereits in der Bib ausgestellt werden.
- Will das überhaupt irgendjemand lesen? Die philosophische Fakultät produziert hunderte Arbeiten, über deren Qualität lässt sich keine Aussagen machen.
 - Angeblich haben erst Masterarbeiten ausreichend wissenschaftlichen Hintergrund, um sie Zitieren zu können.
- Scheinbar wollen die Philos jemanden, der das programmiert.
 - Wenn jemand von uns Zeit hat, gerne.
 - Sollen wir die Philos unterstützen und auf die Probleme hinweisen?
 - Ist das Projekt evtl. als SEP umsetzbar?
 - Die Philos wünschen sich jedenfalls Hilfe bei der Planung.
- Wer möchte sich mit Angelina zusammensetzen? ChrisF würde das übernehmen.

3.12 Praktikum

- wir sammeln Berichte von Studierenden, die bereits ein Praktikum gemacht haben und uns erzählen sollen, wie sie mit der Organisation zufrieden waren.
- Manche Professoren wollen ~15 Seiten Praktikumsbericht.
 - Das ist zu viel und außerdem ziemlich uneinheitlich an der Fakultät gehandhabt.
 - Selbstdokumentation ist wichtig, aber es scheint viel Arbeit in den Bericht zu gehen statt in mehr Praxis.
 - Der Aufwand soll nicht in die Erstellung des Berichts gesteckt werden.

3.13 Treffen mit Career Service (*ChristophF*)

- Nächste Woche Dienstag Nachmittag um 13 oder 14 Uhr trifft sich ChrisF mit Herrn Schöberl vom Career Service.
- Wer mitkommen möchte, soll sich einfach anschließen.
- ChrisF wartet eine halbe Stunde vorher im Büro, damit man sich ggf. absprechen kann.
- Es wird dieses Semester noch mehrere Treffen geben.

3.14 Transferbeirat am 19.04.2016 (*ChristophF*)

- ChrisF wird zum Transferbeirats-Treffen nächste Woche hingehen, er sucht aber einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin.
- Der Transferbeirat soll die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung stärken.
- Besonders spannend sind Themen über das Gründerzentrum und Startups.
- Das Treffen findet einmal pro Semester statt.
- Steffi hat Interesse daran.

3.15 Verteiler für Umfragen (*ChristophF*)

- Die Idee ist, dass alle Mails mit Umfragen über einen speziellen Verteiler geschickt werden.
- Die Studierenden könnten sich per Opt-In an dem Verteiler anmelden und hätten so auch Chancen auf einen der 20€-Amazon-Gutscheine, die manchmal bei Umfragen verlost werden.
- Über Mailman wäre ein Verteiler recht einfach realisierbar.
- Die Konzeption des Verteilers würde der KG Veranstaltungsboard überlassen werden.
- Die KG soll entscheiden, wie Career Service, Verteiler, etc. organisiert werden.